

Marcel Albert

**„Als der Krieg die Ruhe der
Bibliotheksarbeit gewaltsam störte“**

Libelli Rhenani

Schriften der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek zur
rheinischen Kirchen- und Landesgeschichte
sowie zur Buch- und Bibliotheksgeschichte

Herausgegeben von Heinz Finger

Band 50

Über den Autor:

P. Dr. theol. Marcel Albert OSB, geboren 1959 in Berlin, studierte Katholische Theologie in Bonn und Paris. Der Mönch der Benediktinerabtei Gerleve publiziert in den Bereichen Kirchen- und Ordensgeschichte.

Marcel Albert

**„Als der Krieg die Ruhe der
Bibliotheksarbeit gewaltsam störte“**

Die Kölner Diözesan- und Dombibliothek
im Zweiten Weltkrieg

Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek
mit Bibliothek St. Albertus Magnus

Köln 2014

Lay-out:
Michael Schiffer

© 2014 Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek

ISSN 1861-7271
ISBN 978-3-939160-47-2

DEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN
DER ERZBISCHÖFLICHEN DIÖZESAN- UND DOMBIBLIOTHEK

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
Vorwort des Autors	11
1. Offene Fragen	13
2. Die Bibliothek des Priesterseminars wird Diözesanbibliothek (1929)	14
3. Die Diözesanbibliothek erhält die Dombibliothek (1930)	23
4. Der Kriegsbeginn (September 1939 - April 1941)	30
5. Erste Verluste bei Fliegerangriffen (Mai 1941 - Sommer 1943)	37
6. Evakuierung eines Großteils der Bibliothek (Sommer 1943 - Ende April 1944)	54
7. Pläne für den Neuanfang (Mai 1944)	70
8. Die Zerstörung des Generalvikariatsgebäudes (November 1944 - März 1945)	73
9. Befreiung und Aufräumarbeiten in der Marzellenstraße (März 1945 - April 1946)	78
10. Zukunftspläne, Übergangslösungen und die Überführung eines Teils der evakuierten Bibliotheksbestände nach Bensberg (Sommer 1945 - 1958)	84
11. Der Neuanfang der Bibliothek im Haus Gereonstraße 2-4 (1958 - 1983)	97
12. Neue Perspektiven: Die Bibliothek im Maternushaus (seit 1983)	110

Abkürzungsverzeichnis	113
Verzeichnis der ungedruckten Quellen	116
Verzeichnis der mehrfach zitierten gedruckten Quellen und der Literatur	117
Register	121